

AMTSBLATT

DER GEMEINDE JOSSGRUND



Nr. 5/2017

Samstag, 15. Juli 2017

Jahrgang 10

Aus dem Rathaus

Protokoll

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Juni 2017

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Lothar Röder, eröffnete um 20.08 Uhr die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßte die Mandatsträger und die Vertreter der Presse, sowie die anwesenden Zuhörer.

Als weitere Gäste begrüßte der Vorsitzende der Gemeindevertretung Bürgermeister Gerald Helfrich, Gemeinde Gründau als Vorsitzenden der Bürgermeisterkreisversammlung sowie Bürgermeister Frank Soer, Gemeinde Flörsbachtal und Bürgermeister Manfred Weber, Gemeinde Biebergemünd.

Es gab gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen. Im Anschluss stellte er, auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatsträger, die Beschlussfähigkeit fest.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am kommenden Dienstag, den 27.6.2017 um 19.30 Uhr die nächste Bürgerversammlung hier im Rat- und Bürgerhaus stattfindet. Im Wesentlichen geht es um die Dorferneuerung Jossgrund und die Förderung privater Maßnahmen. Außerdem soll es Informationen zum Sachstand verschiedener Bauprojekte geben. Im Anschluss sind Fragen aus der Versammlung zur Dorferneuerung sowie Fragen an den Bürgermeister/Gemeindevorstand zu allgemeinen Themen möglich.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Rainer Schreiber gab umfangreiche Informationen zur Geschäftsführung bekannt. Es wird auf die Ausführungen verwiesen, die dieser Niederschrift beigelegt sind.

Auf Nachfrage von Herrn Harald Wolf zum Sachstand der Maßnahme Georg-Hartmann-Straße teilt der Bürgermeister mit,

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 19. Juni 2017	Seite 1
2. Ansprache und Stellungnahme	Seite 3
3. Mitteilungen des Bürgermeisters	Seite 4
3. Aus dem Rathaus	Seite 4
3. Aus dem Rathaus	Seite 5
6. Telefonverzeichnis	Seite 8

dass noch weitere Angebote einzuholen seien und die Auslastung der in Frage kommenden Firmen in diesem Jahr sehr hoch wären, und davon auszugehen ist, dass der Baubeginn mit hoher Wahrscheinlichkeit in das nächste Jahr verschoben werden muss.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Herbert Bien, berichtete über den Verlauf und die Ergebnisse der letzten Sitzung. Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigelegt ist.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Der bisherige Vorsitzende des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses, Herr Dieter Walter, berichtete über den Verlauf und die Ergebnisse der letzten Sitzung.

Herr Julian Haberkorn wurde in der letzten Sitzung turnusgemäß zum Vorsitzenden, Christopher Gemming zum 1. Stellvertreter und Eric Sachs zum 2. Stellvertreter gewählt. Manuela Grob schied aus persönlichen Gründen aus dem Ausschuss aus. Dieter Walter bedankte sich für ihre bisherige Mitarbeit.

Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigelegt ist.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 902627, Mail: verwaltung@jossgrund.de.

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 103.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.

Gesamtherstellung: Amberg-Werbung, Orber Weg 17, 63628 BSS-Mernes, Tel. (06660) 266, Mail: info@amberg-werbung.de

6. Vorlagen der Verwaltung

6.01 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Entwurf 2016 des geänderten Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (Windkraft) des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010

Die Fraktionen in der Gemeindevertretung sprachen sich einmütig für die Festlegung der Vorrangflächen für neue Energien/Windkraft in den bereits seit 2012 beplanten Gebieten im Gemeindewald Jossgrund, am Roßkopf, aus.

Damit hätte die Gemeinde Jossgrund ihren Beitrag zum Gelingen der von Bund und Land beschlossenen Energiewende geleistet.

Weitere kleine Teilflächen, sogenannte Insellösungen im Staatswald in Nähe der Ortsteile Pfaffenhausen und Lettgenbrunn, werden wegen des Umzingelungseffektes abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt nach der abgegebenen Stellungnahme des Bürgermeisters zu diesem TOP sowie einer eingehenden Diskussion der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage:

Dem vorgelegten Entwurf zur Stellungnahme zum Entwurf 2016 des geänderten Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (Windkraft) des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 wird zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

6.02. Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung und Erarbeitung einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 BauGB

Bauvorhaben:

Reinhard Walter, Mühlstraße 18, Jossgrund-Pfaffenhausen

Dieter Walter verlässt vor der Beratung dieses TOP wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bürgermeister Schreiber erläuterte noch einmal die Verwaltungsvorlage. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache über den TOP gemäß Beschlussvorlage:

1. Die Vorbereitung und Erarbeitung einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 BauGB wird für die Fläche in der Gemarkung Pfaffenhausen, Flur 3, Flurstück 41/1 und 41/2 (teilweise) gemäß Antrag vom 30.11.2016 für die geplante Bebauung auf der Grundlage des gestellten Bauantrages vom 09.10.2016 für die Errichtung einer Außenanlage (Gewächshaus, überdachter Sitzplatz, Wege, Stützmauern etc.) mit Felsenkeller, Erdflächenwärme und Naturteich beschlossen.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erforderliche städtebauliche Vereinbarung mit dem Bauherrn abzuschließen und nach deren Abschluss einen Satzungsbeschluss für die Gemeindevertretung vorzubereiten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Dieter Walter wurde nach der Beschlussfassung zu den folgenden TOP wieder in die Versammlung zurückgeholt.

7. Anträge

7.01. Antrag der CDU-Fraktion auf Aufstellung eines Schildes / einer Tafel mit der Bezeichnung (Name) am Eingang zum Gewerbegebiet und Bedarfsermittlung für Hinweisschilder der einzelnen Unternehmen

Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Diskussion über den TOP über die Aufstellung eines Schildes/Tafel mit dem Namen Gewerbegebiet am Eingang zum Gewerbegebiet in Burgjoß und der Bedarfsermittlung für Hinweisschilder der ein-

zelnen dort ansässigen Unternehmen. Der Gemeindevorstand soll den Beschluss entsprechend umsetzen und sich um die Namensfindung bemühen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

8. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des am 05.03.2017 gewählten Bürgermeisters

Nach einer persönlichen Ansprache führte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Lothar Röder, den wiedergewählten Bürgermeister Rainer Schreiber per Handschlag in die neue Amtszeit vom 1.7.2017 bis 30.6.2023 ein.

Der 1. Beigeordnete, Herr Gerhard Kleespies, verlas die Ernennungsurkunde und gratulierte im Namen der Gemeindegrämien.

Bürgermeister Schreiber sprach anschließend den Amtseid auf die Hessische Verfassung.

Ansprache und Text der Vereidigung sind dem Protokoll beigelegt.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Reinhold Walz, ergriff noch einmal das Wort und sprach sich positiv über die vergangenen Jahre aus und verband damit ebenfalls die Wünsche für eine weiterhin gute Zusammenarbeit sowie auch eine Neujustierung und Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit wie sie beispielhaft in der Ideenschmiede stattfand.

Als Gast sprach Bürgermeister Gerald Helfrich im Namen der Bürgermeisterkreisversammlung die besten Wünsche für eine weiterhin gute Zusammenarbeit aus und schilderte einige gemeinsame persönliche Begebenheiten aus der Vergangenheit sowie Gemeinsamkeiten, die letztendlich bei beiden zum Bürgermeister in der jeweiligen beheimateten Gemeinden geführt hat.

Bürgermeister Rainer Schreiber bedankte sich bei seiner Familie für die Unterstützung während der Wahlphase. Weiterhin galt sein Dank den Mitbewerbern für den fairen Wahlkampf.

Besonderen Dank sprach er seiner Frau Athena aus, die in der Wahlzeit besonderen Belastungen ausgesetzt war.

Weiterhin danke er den Mitarbeitern der Verwaltung für die loyale Begleitung in den vergangenen Jahren.

Er gab einen Ausblick auf die in Zukunft zu schulternden Aufgaben und einen kurzen Abriss der anstehenden Planungen und Ideen, die zur Realisierung anstehen werden. Er bedankte sich für die bisher geleistete Unterstützung der Gremien und warb um dieselbe in der Zukunft.

Nach der Sitzung wurde zu einem kleinen Umtrunk zu Salvo geladen.

Lothar Röder

Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Bernd Kleespies

Schriftführer

Ansprache des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Lothar Röder, anlässlich der Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.6.2017

Sehr geehrte Teilnehmer und Gäste,

nach der Hessischen Gemeindeordnung § 39, ist die Amtszeit eines Bürgermeisters auf 6 Jahre festgelegt. Die laufende Amtszeit von Bürgermeister Rainer Schreiber endet am 30.06.2017.

Entsprechend waren Neuwahlen im Zeitraum 6 Monate vorher durchzuführen. Diese wurden am 05.03.2017 durchgeführt. Gleichzeitig fand auch die Neuwahl des Landrates im Main- Kinzig-Kreis statt.

Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl war wie folgt:

Rainer Schreiber, 54,4 %, Willi Balkie, 27,0 %, Uwe Sachs, 18,5 %

Somit war der Amtsinhaber bereits im ersten Wahlgang wiedergewählt und konnte die Glückwünsche zu der von ihm angestrebten dritten Amtszeit entgegennehmen.

Nach 11 Jahren im Amt hatte Rainer Schreiber schon frühzeitig seine Bewerbung eingereicht. Die große Mehrheit der im Parlament vertretenen Mandatsträger habe sich trotzdem in ihren Fraktionen dafür ausgesprochen, weitere Bewerbungen einzureichen.

Es gab und gibt unterschiedliche Meinungen über den Zustand und die Entwicklung in unserer Gemeinde. Die Wählerschaft hat für eine weitere Amtszeit von Rainer Schreiber entschieden. Für die Zukunft einer Gemeinde ist aber nicht nur der Wahltag entscheidend, obwohl vieles sich darauf fokussiert. Wichtiger ist was Gutes in den 6 Jahren nach der Wahl, also zwischen den Wahlen passiert. Deshalb gilt der Zukunft die Aufmerksamkeit.

Etliche Aufgaben warten auf ihre Umsetzung und werden dem wiedergewählten Bürgermeister hohen persönlichen Einsatz und viel Führungskraft und Geschick abverlangen. Beschlüsse und Bescheide zur Umsetzung der Dorferneuerung und des Kommunalinvestitionsprogrammes liegen vor. Eine Neuorientierung der Abläufe in Verwaltung und Bauhof wird erwartet. Personal soll eingestellt werden.

Gemeindevertretung und Gemeindevorstand, Bürgerschaft, Gewerbetreibende, Personal, Sport, Kultur, Jugend, Senioren, vieles will vertreten sein und gehört werden. Der Bürgermeister soll präsent sein, Vorschläge einbringen und Entscheidungen treffen. Etlisches soll auch in Zukunft mit ehrenamtlicher Mitwirkung der Jossgrunder Bürgerschaft angepackt werden. Aber auch dazu muss Antrieb und Führung aus dem Rathaus kontinuierlich gegeben sein.

Damit auch in der dritten Amtszeit vieles gut gelingen möge, wünsche ich Dir viel Gesundheit, eine glückliche Hand bei anstehenden Entscheidungen, politische Unterstützung vom Land und Kreis, tatkräftige Unterstützung des gesamten Personals und weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Gremien, dazu eine Menge Optimismus und Hartnäckigkeit.

Mit diesen Wünschen, möchte ich Dich jetzt wie in der HGO vorgeschrieben per Handschlag auf die wiederum gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben des Bürgermeisters verpflichten.

Alles Gute für die neue Amtszeit.

Stellungnahme des Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Herrn Reinhold Walz anlässlich der Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.6.2017

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Reinhold Walz, ergriff noch einmal das Wort und sprach sich im Grunde positiv über die Entwicklung der Gemeinde Jossgrund in der bisherigen 12-jährigen Amtszeit von Bürgermeister Schreiber aus. Grundlage hierfür ist nach Einschätzung von Walz u. a. aber auch ein parteiübergreifend konstruktiv ausgerichtetes Denken in den politischen Gremien was sich letztlich zum Wohle der Gemeinde auswirke.

Diese positive Grundhaltung ist keinesfalls selbstverständlich und sie muss daher von allen Akteuren pfleglich behandelt werden. Aber auch den rein ehrenamtlich

besetzten Arbeitsgruppen in der Dorfentwicklung und deren Vorläufern in der Ideenschmiede ist die positive Entwicklung des Jossgrund maßgeblich mit zu verdanken. Gerade die Anerkennung dieses großen gemeinsamen Engagements zugunsten der Gesamtgemeinde kam im Wahlkampf an der einen oder anderen Stelle zu kurz und muss durch den Bürgermeister künftig wieder stärker anerkannt und gewürdigt werden. In diesem Sinne gelte es den Blick wieder nach vorne zu richten.

Hierfür wünschte Walz dem wiedergewählten Bürgermeister in seiner dritten Amtszeit ein „gutes und glückliches Händchen“.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 19.06.2017

1. Defibrillator und W-LAN

In den letzten Wochen wurde an folgenden Häusern ein Defibrillator angebracht und ein freies W-LAN Netz installiert:

Rat- und Bürgerhaus Oberndorf
Dorfgemeinschaftshaus Burgjoß
Dorfscheune Pfaffenhausen und
Feuerwehrhaus Lettgenbrunn

Als weitere Stelle für ein freies W-LAN Netz ist das Feuerwehrhaus Pfaffenhausen mit Spielplatz angedacht.

2. Rundfahrt Klärschlammpresse am 01.06.2017

Am 01.06.2017 fand die angekündigte Informationsfahrt für den geplanten Neuerwerb der Klärschlammpresse für die Kläranlage Jossgrund statt.

Teilnehmer waren: Herbert Bien, Josef Schreiber, Armin Bandilla, Klärwärter Stefan Sachs, sein Stellvertreter Tobias Imkeller und ich. Nachdem wir unsere Anlage besichtigt hatten, wurden 2 Anlagen besichtigt.

Ich denke, man konnte sich hier gute Info's zur Vorbereitung des weiteren Verfahrens holen.

3. Planung des Landes Hessen die Altdefizit in 10 Jahren auszugleichen

Das Land Hessen führt gerade Planungen durch, den Abbau der Altdefizite und der Kassenkredite bei Gemeinden verpflichtend vorzuschreiben. Dabei ist ein Abbau innerhalb von 10 Jahren geplant.

Wenn die Planungen so umgesetzt werden, bedeutet dies für uns folgendes: Anteil Jossgrund am Abbau Main-Kinzig-Kreis = 60 bis 90 Euro pro Kopf/Einwohner. Dies ergibt eine Summe von 180.000 Euro, die pro Jahr der Gemeinde Jossgrund mehr abverlangt wird.

Die Gemeinde Jossgrund hat selbst Altdefizite von ca. 800.000 Euro, dies ergibt eine jährliche Summe von ca. 80.000 Euro.

Somit muss die Gemeinde Jossgrund 10 Jahre lang einen Jahresüberschuss von 260.000 Euro pro Jahr erwirtschaften, um den Planungen des Landes Hessen gerecht zu werden.

4. Ferienspiele

Das Programm der Ferienspiele in Jossgrund liegt ab Mittwoch, den 21. Juni aus. Die Anmeldefrist läuft bis zum Sonntag, den 02. Juli. Das Veranstaltungsheft, samt Anmeldung, ist an folgenden Orten erhältlich: Gemeindeverwaltung, Nahkauf Oberndorf, Burgjoß und Pfaffenhausen und im Kindergarten Lettgenbrunn. In diesem Jahr steht auch eine Version zum Download ab Ende der Woche bereit: www.facebook.com/FerienspieleJossgrund.

Alle Menschen von 5 bis 16 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, sich anzumelden und sich eine Ferienkarte zu sichern. Die Karte kostet einmalig 5 Euro und gilt für alle gebuchten Aktivitäten und Workshops. In diesem Jahr stehen 14 verschiedene Aktionen zur Auswahl, die alle ehrenamtlich betreut werden. Außerdem gibt es wieder für alle Kinder mit einer Ferienkarte im Eiscafé Jossalerie 1 Bällchen Eis gratis.

5. Deckenerneuerung K 891 von Minenwerfergrund bis Villbach.

Das ASV hat den Zuschlag erteilt. Die Arbeiten beginnen ab dem 10.07.2017 in 4 Bauabschnitten. Sobald wir etwas genaueres wissen, werden wir in Lettgenbrunn eine Infoveranstaltung durchführen

6. Austausch der Brücke Müllhölchle in Burgjoß

Die Arbeiten sind soweit durchgeführt. Es sind noch ein paar Kleinigkeiten am Rande zu erledigen.

7. Renovierung Bürgersteig Ortsmitte Oberndorf

Der Beginn der Bauarbeiten hat sich doch als sehr zähflüssig erwiesen. Nach dem wir Ihren Unmut, auch mit Unterstützung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, kundgetan haben, gehen die Arbeiten nun doch zügiger voran. Weiter wird ab sofort auch eine andere Sandstrahlmaschine verwendet, die bei weitem nicht mehr so viel Staub aufwirbelt. Wir werden die Baumaßnahme, wie bisher, kritisch weiter begleiten und hoffen, dadurch zu einem schnellen Bauende zu kommen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Aus dem Rathaus

Pressemitteilung

Die Arbeiten zur **Erneuerung der Teerdecke an der Kreisstraße K 891 zwischen Pfaffenhausen und Lettgenbrunn** werden Mitte Juli 2017 beginnen.

Aufgrund dieser Arbeiten wird eine Vollsperrung erfolgen. Die Arbeiten an der Kreisstraße werden in 4 Bauabschnitten durchgeführt, so dass die Bürgerinnen und Bürger Lettgenbrunn mit der ausgeschilderten Umleitung erreichen können.

Es wird mit einer Bauzeit von 4 Monaten gerechnet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf dem Bauamt der Gemeinde Jossgrund (Tel. 06059/9026-15).

63637 Jossgrund, 23.06.2017

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Jossgrund

gez. Rainer Schreiber

Bürgermeister

Verkauf Immobilie in Burgjoß (ehemaliger Kindergarten)

Brunnenweg 4

63637 Jossgrund, den 30.06.2017

Kaufpreis: (VHB) Verhandlungsbasis 180.000,00 Euro

Objektart: Bungalow

Immobilie:

Ehemaliger Kindergarten (guter Bauzustand) im Ortskern von Burgjoß mit gepflegter Außenanlage, ab 2013 im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen, Anschluss an das Zentrale Nahwärmenetz (Holzhackschnitzelheizwerk)

Wohnfläche: ca. 100 m, Grundstück: 2.188 m

Käuferprovision: Keine

Anbieter: Gemeinde Jossgrund

Ansprechpartner: Bürgermeister Rainer Schreiber, Tel.: 06059/9026-10 + Handy: 0151/12152849

Interesse geweckt?

Weitere Informationen im Rathaus erhältlich.

Rainer Schreiber

Bürgermeister

Info zum Angebot „Bürger fahren Bürger“ BfB

Wie bereits berichtet, wird das Angebot BfB von den Bürgern gut angenommen. Die üblichen Fahrziele sind Ärzte, Krankenhäuser und Altersheime. Ein weiteres wichtiges Ziel, welches ebenso angefahren werden kann, sind die Nahversorger in den Ortsteilen. Die Anforderung der Fahrt und die

Wertmarkenregelung geschieht wie im Flyer beschrieben. Damit leistet BfB einen Beitrag zur Versorgung von nicht mobilen Bürgern und trägt zur Selbständigkeit bei. Die Versorgungsfahrten können sofort gebucht werden.

Anmeldung von Fahrtwünschen unter der **Tel. 0 60 51/92 93 60**

Montag – Donnerstag 7.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.00 bis 15.30 Uhr

Stellenausschreibung der Gemeinde Jossgrund



Der Fahrdienst „Bürger fahren Bürger“ – kurz BfB genannt – ist ein ehrenamtliches Fahr- und Begleitangebot der Gemeinden Jossgrund und Flörsbachtal in Kooperation mit den Maltesern.

Für dieses Angebot suchen wir ab sofort eine/n

Betreuer(-in)/Koordinator(-in)

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Selbstständige und verantwortungsbewusste Betreuung des Fahrdienstes
- Erstellung des Einsatzplans für die ehrenamtlichen Fahrer
- Planung und Durchführung von regelmäßigen Treffen mit den Fahrern
- Ansprechpartner für die Fahrer und Fahrerinnen, die Malteser
- Organisation des Wertmarkenverkaufs

Wir bieten Ihnen:

- Eine Beschäftigung auf Honorarbasis

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei:

Gemeinde Jossgrund

Daniela Schum

– Vorzimmer Bürgermeister –

Martinusstr. 2

63637 Jossgrund

Tel.: 06059/9026-11

E-Mail: daniela.schum@jossgrund.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen Bürgermeister Rainer Schreiber unter der Telefonnummer 06059/9026-10 und Daniela Schum 06059/9026-11 zur Verfügung.

Jossgrund, 28. Juni 2017

Gez. Rainer Schreiber

Bürgermeister

Stellenausschreibung



Für das Jahr 2018 sucht die Gemeinde Jossgrund

ein/e Auszubildende/r zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Für die vielfältigen, abwechslungsreichen und bürgernahen Tätigkeiten in einer modernen Verwaltung suchen wir eine Nachwuchskraft.

Unter anderem erwartet Dich:

- Abwechslungsreiche Aufgabenfelder
- Umfassende Ausbildung in allen Bereichen der Verwaltung
- Bürgernahe Tätigkeiten
- Einbindung in die jeweiligen Aufgaben

Das bieten wir:

- Eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) anerkannte Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten.
- Freundliche Mitarbeiter/innen
- Einsatz nach einem individuellen Ausbildungsplan in alle Sachbereiche.

In diesen lernst Du die allgemeinen Verwaltungsaufgaben kennen und das geltende Recht anzuwenden.

Das bringst du mit:

- Einen schulischen Abschluss
- Du bist engagiert
- Du bist teamfähig
- Du bist zuverlässig und ein
- sorgfältiges Arbeiten ist **dir** nicht fremd

Du besuchst in Deiner Ausbildungszeit die Berufsschule in Hanau und das Verwaltungsseminar in Frankfurt am Main.

Möchtest Du ein Teil unseres Teams werden und den spannenden Beruf des/der Verwaltungsfachangestellte/n kennenlernen? Dann zögere nicht und bewerbe Dich mit Deinem Lebenslauf und den letzten beiden Zeugnissen in schriftlicher Form bis zum

31. August 2017.

Die Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte an folgende Adresse:

Gemeinde Jossgrund,

Personalamt,

z. Hd. Frau Weismantel,

Martinusstraße 2, OT Oberndorf

63637 Jossgrund

Jossgrund, den 06. Juli 2017

gez.

Rainer Schreiber

Bürgermeister

Ehrenamtsagentur Jossgrund

Hallo liebe Jossgründer,

es gibt freudige Nachrichten. Viele „Bildungswünsche“ aus der Bürgerbefragung können noch im 2. Halbjahr 2017 umgesetzt werden. Und zwar am Standort Jossgrund.

Der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH bietet folgende Seminare in Jossgrund an:

- 4041258: Deutsch für Asylbewerber – Alphabetisierung (wird bei Bedarf über September hinaus fortgesetzt oder neu aufgelegt)
- 4060209: Englisch A 2 (ab 19.9.)
- 4061801: Spielkreis Englisch für Kindergartenkinder (ab 5.9.)
- 4061803: Spielkreis Englisch für Kinder (1. + 2. Klasse) (ab 5.9.)
- 4090103: Italienisch A 1.1 (ab 8.9.)
- 4220100: Spanisch A 1.1 (ab 8.9.)
- 5031505: Office 2013 entdecken (ab 28.11.)

Angebote im „Speicher“

- Wildkräuter: voraussichtlich Anfang 2018
- Kochen: nach Klärung des Sanierungsplanes der Jossatal – Schule
- Fotografie: voraussichtlich im Frühjahr 2018

Die Seminare werden hier angeboten:
www.bildungspartner-mk.de/kursangebot

Darüber hinaus können wir einen „Individualkurs Spanisch“ anbieten. Die Inhalte können an den Bedarf der TeilnehmerInnen angepasst werden. Interesse?

Dann kommt am **17. Juli 19.00 Uhr** in die „Gute Stube“, Deutlbacher Str. 13 in Oberndorf. Dort stimmen wir die Vorgehensweise (Wünsche, Inhalte, Termine, ...) gemeinsam ab.

Fragen? Anregungen? Hilfe beim Buchen der Kurse? Konstruktive Kritik?

Helmut Ruppel hilft gern. Mail: Ehrenamt@jossgrund.de oder telefonisch unter (0 60 59) 12 82

Mulchen

Bei den Arbeiten mit dem Mulcher der Gemeinde Jossgrund kommt es immer wieder zu Zwischenfällen, die die Weiterarbeit unmöglich machen. Grund hierfür sind umgekippte Drahtzäune, die von Feldern auf Gemeindegrund gekippt und auf den ersten Blick nicht sichtbar sind. Wenn der Mulcher diese dann aufnimmt, entstehen Schäden am Gerät und dieses kann erst nach aufwändigen Reparaturen wieder eingesetzt werden.

Daher möchte ich an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, nicht mehr benötigte Zäune abzubauen.

Zukünftig behalten wir uns vor, die anfallenden Kosten an den Verursacher weiter zu berechnen.

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle Landwirte, die das Mulchen an ihren Grundstücken selbst übernehmen.

Neue Schiedsperson des Schiedsgerichtsbezirkes Jossgrund

Herr Helmut Kleespies ist am 12.05.2017 durch die Direktorin des Amtsgerichtes Gelnhausen, Frau Haas, zur Schiedsperson des Schiedsgerichtsbezirkes Jossgrund vereidigt worden.

Vertretungsperson ist wie bisher **Christopher Gemming**.

Im Rahmen dieser Tätigkeit bietet Helmut Kleespies bei Streitigkeiten unter Ortsbürgern eine Vermittlung der gegenseitigen Auffassung an. Ziel dieser Tätigkeit ist es, einen tragfähigen Kompromiss zwischen den einzelnen Parteien zu erreichen.

Ebenfalls bietet er an, bei Streitigkeiten mit Behörden als Ombudsmann für die Bürger hier gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Sprechzeiten ab September 2017 jeweils monatlich:

Mittwoch, 06.09.2017	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 11.10.2017	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 08.11.2017	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 06.12.2017	16:00 – 18:00 Uhr

Außerdem nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Anmeldung unter **Tel. 06059/214** –
Besprechungen im Büro Oberndorf, Herrfeldstr. 22

Die oben genannten Termine sind einzusehen unter:

www.jossgrund.de

- ➔ Einrichtungen
- ➔ Schiedsamt

Helfer gesucht!

Das „**Schaufenster Spessart**“ im **Schafhof Burgjoß** ist seit Ostern dieses Jahres auch an **Sonn- und Feiertagen von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet**. Auf 75 Quadratmetern Ausstellungsfläche können sich die Besucher über Freizeitaktivitäten, touristische wie kulturelle Angebote informieren, viel Wissenswertes und Kurzweiliges zu Landschaft und Natur erfahren sowie regionale Produkte kaufen. Das "Schaufenster Spessart" finden Sie im historischen Gebäude des Schafhofes in Burgjoß (Georg-Hartmann-Str. 5-7, 63637 Jossgrund - Burgjoß, direkt am Burgwiesenspark). Die Öffnungszeiten werden vom Verkehrsverein Burgjoß, den Mitarbeitern der Verbände im Schafhof und engagierten Bürgern sichergestellt. Das Team im Schafhof würde sich über weitere Mitstreiter freuen!

Nähere Informationen erhalten sie beim Naturpark Hessischer Spessart unter Tel. 06059/906783 bei Naturparkmitarbeiterin Jutta Harnischfeger.

Ergebnisse der Bürgerversammlung

Daueraufgabe Dorfentwicklung

Daueraufgabe Dorfentwicklung – öffentliche Projekte vorgestellt – Schwesternhaus wird Familienzentrum – 23 private Projekte für eine Million Euro bewilligt

Rund 70 Personen waren der Einladung zur Bürgerversammlung gefolgt, um sich über den aktuellen Stand der Dorfentwicklung zu informieren. In 2005 habe man bereits in ersten Untersuchungen festgestellt, dass sich im ländlichen Raum strukturelle Probleme abzeichneten, wie Manfred Geis vom Amt 70 der Kreisverwaltung erläuterte. Es sei offensichtlich gewesen, so der Experte, dass in nahezu allen ländlichen Kommunen sich der Rückgang der Einwohnerzahlen in den nächsten Jahren noch beschleunigen werde. Jossgrunds Bürgermeister habe jedoch schon früh erkannt, dass Handlungsbedarf bestand. Mit Dorferneuerungsprojekten in den Ortsteilen Pfaffenhausen und Burgjoß habe man bereits gute Erfahrungen gemacht. „Jossgrund geht das gut an und ist eine Vorzeigekommune, was das bürgerschaftliche Engagement betrifft“, lobte Geis. „Das ist schon etwas Besonderes und nicht selbstverständlich“. Das habe auch dazu geführt, dass die Anerkennung für das aktuelle Dorfentwicklungsprogramm recht zügig erfolgen konnte. „Machen Sie weiter so!“, appellierte er an die Mitglieder der gegründeten Arbeitsgruppen, die sich mit verschiedenen Projekten befassen. Im Nachhinein habe sich die investierte Zeit gelohnt. Seine Mitarbeiterin Katja Naumann informierte die Anwesenden über private Förderprojekte. Die Fördergebiete in den einzelnen Dörfern seien ausgewiesen, um wieder Leben in die Ortskerne zu bringen. Von insgesamt 75 stattgefundenen Beratungen seien 23 Projekte bewilligt worden. Dass ein Drittel zur Bewilligung geführt habe, sei ein super Schnitt, freute sich die Fachfrau. Das Investitionsvolumen betrage 1,1 Millionen Euro. „Das entspricht einem Zuschuss in Höhe von 370.000 Euro“, rechnete Naumann vor und ermutigte die Bürger, weiterhin die kostenlosen Beratungen in Anspruch zu nehmen.

Anschließend stellten die drei Sprecher die Ergebnisse der jeweiligen Arbeitsgruppen vor. Das größte Projekt stellt der Umbau des ehemaligen Schwesternhauses in Oberndorf (heute Kindergarten) zum Familienzentrum dar. Baugenehmigung und Förderbescheide liegen vor, wie Gruppensprecher Markus Schreiber berichtete. Die erforderliche Brandschutzterasse ist mittlerweile installiert. Am 28. Oktober findet ein öffentlicher Termin im Bürgerhaus statt. Dort können Vertreter von Vereinen Ideen äußern, die das Familienzentrum durch möglichst viele Angebote mit Leben füllen. Im Zuge des Umbaus werden Wände entfernt und neu errichtet. Der Gruppenraum der Kita wird komplett renoviert und erhält einen Ausgang ins Freie. Darüber hinaus ist ein separater barrierefreier Zugang geplant. Der Schlafraum für die Kleinkinder wird ins Obergeschoss verlegt. Ein Teil der Etage bleibt für die Kinderbetreuung, der andere Teil erhält einen öffentlichen Zugang. Zudem soll die „Gute Stube“, die in der alten Fabrik eingerichtet worden ist, ins Schwesternhaus verlegt werden. Für den Boulderraum wird eine Decke entfernt, sodass die Raumhöhe fünf Meter beträgt. Ein weiterer Raum soll für externe Veranstaltungen hergerichtet werden, zum Beispiel für Kurse, Beratungsgespräche oder Schülerhilfe.

Die Ehrenamtsagentur der Gemeinde soll ebenfalls im Schwesternhaus untergebracht werden. Im Keller könnten kleine Musikgruppen sich einen Proberaum einrichten. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Deshalb könne man im Außenbereich nicht viel verändern, erklärte Schreiber. Der Umbau soll von April bis November 2017 erfolgen. In dieser Zeit werde die Kita in die alte Schule umziehen.

Markus Mühl erläuterte die Pläne für den „Dorftreff in Lettgenbrunn“. Dort soll eine Art Verbindungsbau, sozusagen als Multifunktionsraum zwischen Feuerwehrgerätehaus und Kindergarten entstehen. Das Flachdach soll als zweiter Fluchtweg zur Verfügung stehen. Der neue Raum biete Platz für vielerlei Aktivitäten und zudem Vorteile, an die man vorher gar nicht gedacht habe. Derzeit warte man auf die Baugenehmigung.

Auf dem „Franz-Korn-Platz“ in der Ortsmitte von Oberndorf sollen Spielmöglichkeiten für Kinder eingebaut werden, wie Gruppensprecher Matthias Bien mitteilte. Veranstaltungen sollen auf dem Areal weiterhin stattfinden. Die Infrastruktur soll für diesen Zweck erweitert werden. Ein Wegfall der vorhandenen Parkmöglichkeiten sehe die Arbeitsgruppe als großes Hindernis für die Akzeptanz des Platzumbaus. Darum habe man Alternativen geprüft. Abzuwarten sind noch Verhandlungen mit dem Bistum als Eigentümer des Areals um die Pfarrkirche. Als erste Verschönerungsmaßnahme soll das Gelände der Jossa in einer Mitmachaktion einen neuen Anstrich erhalten.

Die mit Abstand größte Gruppe „Freizeit und Tourismus“ lasse ihre Arbeit zurzeit ruhen, wie Bürgermeister Rainer Schreiber erklärte. Er bedankte sich für den bisherigen Einsatz und bezeichnete die Aktion mit den Spechten als absoluten Erfolg. Allerdings halte er es für sinnvoll, für dieses Gebiet externe Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Bevor die favorisierten Projekte in Angriff genommen werden, soll in 2017 die Sanierung der Fabrik erfolgen, so der Rathauschef. Inzwischen sei in allen vier Dorfgemeinschaftshäusern WLAN installiert. Ein weiterer Netzanschluss sei für das Feuerwehrhaus sowie den angrenzenden Spiel- und Sportplatz in Pfaffenhausen vorgesehen.

Manfred Geis betonte, dass die Dorfentwicklung keine Arbeit von zehn Jahren bedeute, sondern eine Daueraufgabe sein müsse. Trotz Zuzugs müsse man den Rückgang der Bevölkerungszahlen immer im Blick haben.

Weitere Informationen zu den Vorträgen des Abends erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Jossgrund www.jossgrund.de in der Rubrik „Aktuelles“.

Text Birgit Sinsel

Telefon- und E-Mail Verzeichnis des Rat- und Bürgerhauses Jossgrund

Zentrale	06059/9026-0	
Telefax	06059/9026-27	
Bürgermeister Rainer Schreiber	06059/9026-10	rainer.schreiber@jossgrund.de
Vorzimmer/ Haupt- und Ordnungsamt Daniela Schum Klemens Mongel	06059/9026-11	daniela.schum@jossgrund.de
Sozialwesen Daniela Schum Klemens Mongel Dienstzeiten: Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.30 Uhr bis 11:00 Uhr	06059/9026-11	daniela.schum@jossgrund.de
Personalamt und Rentenwesen Sabine Weismantel	06059/9026-12	sabine.weismantel@jossgrund.de
Rentenwesen Simone Schum Dienstzeiten: Montag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Mittwoch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	06059/9026-13	simone.schum@jossgrund.de
Standesamt/Friedhöfe/Sitzungsdienst Doris Hofmann	06059/9026-14	doris.hofmann@jossgrund.de
Standesamt/Feuerwehr Carina Hagemann-Schneider	06059/9026-14	carina.hagemann-schneider@jossgrund.de
Allgemeine Verwaltung/ Wasserversorgung/Bauamt Regina Kleinfeller Marlene Sinsel	06059/9026-15	regina.kleinfeller@jossgrund.de marlene.sinsel@jossgrund.de
Einwohnermeldeamt/Passwesen/ Gewerbeamt/Poststelle/Tourismus Carina Hagemann-Schneider Korinna Steets	06059/9026-16 06059/9026-17	carina.hagemann-schneider@jossgrund.de korinna.steets@jossgrund.de
Gemeindekasse und Steueramt, Finanzen, Umwelt/Abfall Robina Imkeller Bernd Kleespies	06059/9026-18 06059/9026-19	robina.imkeller@jossgrund.de bernd.kleespies@jossgrund.de
Bürgersaal/Bühne Theke für Bürgersaal	06059/9026-28	
Störungsdienst Wasserversorgung: Paul Wolf	06059/1861	
Stellvertretend Bürgermeister Rainer Schreiber	06059/9079642	
Störungsdienst Stromversorgung Kreiswerke Main-Kinzig in Gelnhausen	06051/84-296	